

ELTERNVEREIN
BG, RG und WRG ; UNESCO Schule
A-1210 Wien, Franklinstraße 26
ZVR.ZAHL: 452570391



PROTOKOLL zur EV- Hauptversammlung vom
1.Oktober 2015

Beginn: 18.00 Uhr
Anwesend: 48 Personen

Ende: 19.50 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung durch unsere Obfrau Mag. Viktoria Felmer
2. Fr. Direktor Mag. Inge Jöbstl stellt sich als neue Leiterin der Schule vor und bezieht zu wichtigen Punkten, den Schulalltag betreffend, Stellung.
3. Bericht des Administrators
4. Jahresrückblick des Elternvereins
5. Verabschiedung unserer langjährigen Obfrau Frau Mag.Viktoria Felmer
6. Kassabericht und Entlastung der Kassierin
7. Erstellen des Wahlkomitees
8. Wahl der Vereinsfunktionäre
9. Wahl der Ausschussmitglieder (SGA)
10. Ausführungen des neuen Obmanns, Herrn Lind
11. Allfälliges

zu 1.)

Frau Mag. Felmer eröffnet ihre letzte Sitzung als Obfrau des Elternvereins und begrüßt die neue Direktorin Frau Mag. Inge Jöbstl , sowie alle anwesenden Eltern und den neuen Obmann des Elternvereins,
Hrn. Werner Lind

zu 2.)

Frau Mag Inge Jöbstl stellt sich als neue Leiterin der Schule vor, begrüßt alle anwesenden Eltern herzlich und berichtet von diversen Vorhaben und Änderungen, die sie im Laufe der Zeit in die Tat umsetzen möchte.

- Beiträge für Schulbücher soll es im nächsten Schuljahr- außer eventuell für lexikalische Werke oder Atlanten- nicht mehr geben.
- Bezüglich Mittagstisch ist Frau Dir. Jöbstl bereits mit Herrn Petrak im Gespräch. Sie strebt Änderungen des bisherigen Speiseplans an und wird großes Augenmerk auf Ausgewogenheit und Qualität der Speisen legen. Ein Wechsel des Essensanbieters könnte in Betracht gezogen werden, so Herr Petrak sich als wenig kooperativ erweist. Fr. Mag. Jöbstl ersucht um Geduld, da es nicht einfach ist, Essensanbieter zu finden. Eine Versorgung durch „GOURMET“ wird eher nicht angestrebt.
- Das Angebot des Schulbuffets soll ebenfalls in eine gesunde Richtung gelenkt werden, auch hier wird es Gespräche mit den Buffetbetreibern geben.
- Cola und Eistee werden künftig aus dem Getränkeautomaten verbannt! Fr. Mag. Jöbstl ersucht alle Klassenelternvertreter, die Eltern von dieser Neuerung in Kenntnis zu setzen.
- Leider kam es bereits in den ersten Tagen des neuen Schuljahres zu zahlreichen Diebstählen!

Es ist zu befürchten, dass sich Eigentumsdelikte im Schulbereich trotz aller Vorsichtsmaßnahmen kaum vermeiden lassen werden. Folgende Maßnahmen wurden angesichts der Vorfälle bereits getroffen:

Garderoben(Turnsäle) müssen künftig während des Turnunterrichtes immer abgesperrt sein, Wertgegenstände sollen künftig in einer versperrbaren Box bis zum Ende des Unterrichts im Turnsaal aufbewahrt werden können. Die Schüler sind in Eigenverantwortung dafür zuständig, ihre Wertgegenstände nach dem Unterricht wieder an sich zu nehmen- Lehrer ist dafür **NICHT** zuständig!!!

Die Zentralgarderoben werden ab 9Uhr versperrt,(ein Zugang danach ist nicht mehr möglich) erst um 12 Uhr geöffnet, wieder versperrt und erst ab 14 Uhr wieder komplett geöffnet. In diesem Zusammenhang ersucht Fr. Mag. Jöbstl die Schüler und Schülerinnen rechtzeitig von zuhause wegzuschicken, um ein Zuspätkommen zum Unterricht möglichst zu vermeiden. Der Schultag sollte möglichst stressfrei beginnen. Natürlich wird die Garderobe in Ausnahmefällen vom Schulwart geöffnet, wenn Schüler aufgrund eines Arztbesuches, oder verkehrsbedingter Probleme nach 8Uhr in der Schule eintreffen sollten.

Bitte, keine großen Geldbeträge mitgeben!
Essensgeld z. B. eventuell in Tasche am Körper verwahren!

Frau Mag. Jöbstl hat sich im Beisein eines Schlossers die angebrachten Spindschlösser angesehen. Viele davon sind schlicht

und ergreifend zu klein und nicht geeignet um sein Eigentum vor Diebstählen gut schützen zu können. Der Bügel eines nahezu einbruchsicheren Vorhangschlosses muss **6-8 mm** stark sein (siehe Abbildung) Die von den Schülern gern verwendeten Schlösser von Tagebüchern sind nicht geeignet und stellen nahezu eine Einladung für potentielle Diebe dar.

Lehrer dürfen übrigens selbst im Verdachtsfall Taschen von Schülern nicht durchsuchen!!!

Eine Schließanlage für die Schule ist angedacht, das Budget im Moment dafür allerdings noch nicht vorhanden!

Leider lassen Schüler der Oberstufe die im Hof rauchen, die Hoftüre gern offen. Da die Tage des Rauchens möglicherweise auch gezählt sind, ist davon auszugehen, dass damit auch die offene Hoftüre bald Geschichte sein dürfte.

Für Schüler der 5. und 6.Klassen, die Laptops im Mathematikunterricht verwenden, wird künftig voraussichtlich die Möglichkeit geschaffen, diese (in geschlossener Schutzhülle verstaut) im Konferenzzimmer aufbewahren zu können. An Tagen, wo Mathematikunterricht mit Laptop ist, gibt es in den betreffenden Klassen außerdem keinen Turnunterricht, um zu vermeiden, dass neben Sportsachen auch Laptops mitgeführt werden müssen.

Kästen für Wanderklassen sind versperrbar!

Kästen in den Klassen dagegen werden leider immer wieder ruiniert und sind meist innerhalb kurzer Zeit zur sicheren Aufbewahrung von Büchern und Lernutensilien kaum mehr von Nutzen.

- Auf Bitte einer anwesenden Mutter, Wanderklassen (6.Kl) nicht in Räumen der 1.Klassen unterzubringen, da die Tische dort zu niedrig seien, antwortet Hr. Dr. Hadroboletz, dass dies an sich schon bei der Planung berücksichtigt werde und es sich hier nur um ein Versehen handeln könne. Fehler sollte an sich bereits behoben sein.
- Bitte von Eltern – Spinde mögen früher zugänglich und benützbar sein mögen. Spindzuteilung erfolgt meist erst in der 3. Schulwoche. Fr. Dir. Jöbstl wird sich darum kümmern.
- Eine Frage, ob nicht die Schaffung von Containerklassen möglich wäre, um mehr Platz zu schaffen, wird von Fr. Dir. Jöbstl entschieden verneint, da die Schule ohnehin schon sehr groß und die Ausbildung von noch mehr Schülern weder wünschenswert noch vorgesehen sei.
- Wanderklassen müssen leider eingerichtet werden, solange die Nachfrage für diesen Schulstandort ähnlich hoch bleibt. Es gibt zwar schon einige Ideen, wie die vorhandenen Räume besonders

effizient genutzt werden könnten, aber mehr als die bestehenden 44 Klassen soll es auch künftig nicht geben.

- Für die Schüler der Oberstufe ist die Schaffung einer „Chillecke“ angedacht, um ein noch angenehmeres Klima schaffen zu können.
- Hinweis auf die Hausschuhpflicht im Schulgebäude. Wie im Elternbrief bereits erwähnt, dürfen außer den üblichen Hausschuhen auch Sneakers aus Stoff mit weißen Sohlen als solche verwendet werden.
- Das bis jetzt geduldete Rauchen darf als „Auslaufmodell“ betrachtet werden.
- Das elektronische Klassenbuch soll unbedingt in die Tat umgesetzt werden, ist aber natürlich auch mit erheblichen Kosten verbunden! Bitte diesbezüglich noch um Geduld !
- Schüler, die von der Möglichkeit der Nachmittagsbetreuung Gebrauch machen, mögen in der kalten Jahreszeit bitte mit adäquater Kleidung für den Aufenthalt im Freien (Pausen) ausgestattet werden.
- Supplierstunden werden ab sofort sinnvoll genutzt und als Fachunterrichtsstunden gehalten- es gibt keine Freistunden mehr! Bei Karenzierung eines Professors über einen Zeitraum von 14 Tagen und darüber hinaus, sollte eine Fachsupplierung den Unterricht übernehmen, was leider jedoch nicht immer möglich ist, weil es einerseits z. B. zu wenige BIU- Lehrer gibt, oder welche beispielsweise für Sprachreisen abgestellt werden müssen. (lt. Dr. Hadroboletz)
- Fr. Mag. Jöbstl erinnert daran, dass Krankmeldungen innerhalb einer Woche erfolgen müssen, da unentschuldigtes Fernbleiben vom Unterricht eine Verschlechterung der Betragensnote zur Folge hätte. Eine Vorlage für Entschuldigungen ist auf der Homepage der Schule zu finden. Bitte an die Eltern, von schriftl. Entschuldigungen via Mitteilungsheft Abstand zu nehmen.
- Die „ unendliche Geschichte“ bezüglich verschmutzter Toiletten findet leider auch in diesem Schuljahr ihre Fortsetzung. Einmal mehr gibt es diesbezüglich Beschwerden, einhergehend mit der Frage, welche Aufgaben eigentlich die Schulwarte zu erfüllen hätten, sähe man diese eigentlich nahezu nur in deren Glaskämmerchen sitzen. Bemängelt wird auch, dass jeder ungehindert und ungefragt das Schulgebäude betreten könne. Frau Mag. Jöbstl wird sich auch in diesen Fällen um Abklärung bemühen.
- Am Ende ihrer Ausführungen verabschiedet Frau Mag. Jöbstl noch Frau Mag. Felmer und bedankt sich anerkennend im Namen der Schule und des Stadtschulrates sehr herzlich für deren langjährige Tätigkeit als Obfrau unseres Elternvereines. Frau Mag. Felmer beendet mit heutigem Tag ihre Funktion und gibt ihr Amt an Herrn Werner Lind weiter.

Zu 3.)

Herr Dr. Hadrboletz, unser Schuladministrator, berichtet wieder von seiner umfangreichen Tätigkeit, die er und Frau Prof. Mag. Neumann speziell zu Schulbeginn zu bewältigen hätten. Wie all die

Jahre zuvor, wird er wohl auch heuer wieder so manche Abendstunde in seinem „Kämmerchen“ in der Schule zubringen müssen.
Vielen Dank an dieser Stelle für all seine Bemühungen!

Frau Mag. Felmer bedankt sich herzlich bei Frau Mag. Jöbstl und Herrn Dr. Hadrboletz für deren Anwesenheit und die übermittelten Informationen.

zu 4.)

Unsere scheidende Obfrau, Mag. Felmer wirft einen Blick auf das vergangene, aus Sicht des Elternvereins, durchaus positive Schuljahr zurück.

Leistungen des Elternvereins im abgelaufenen Schuljahr:

- Förderung des Technologieprojekts „Technic Awareness“-Innenraumklima und Schadstoffbelastung in Schulen, das durch den Elternverein mit € 5000.- vorfinanziert wurde, bzw. mit € 616,32 für die Anschaffung notwendiger Messgeräte (werden weiter genützt) gefördert wurde. Das Projekt soll auch fortgesetzt werden. Der vorgestreckte Betrag soll in Kürze an den EV zurückfließen.
- Übernahme der Kosten für Native Speaker – Italienisch und Spanisch, bzw. Sprachassistenten in Französisch (besonders wichtig für Maturanten)
- Ein Themenkomplex bezüglich der Gefahren die im Internet, via Facebook und Whats App auf Kinder und Jugendliche lauern, wurde wieder vom Elternverein initiiert und fand erneut großen Anklang bei den daran teilnehmenden Eltern. Ein Workshop zu den Themen Cyberkriminalität und Suchtprävention wurde überraschend stark von interessierten Eltern frequentiert und sollte eventuell weitergeführt werden. Auch hier wurden die Kosten vom EV getragen.
- Förderung von Sprachreisen, Kennenlern- und Projekttagen
- Einige Klassen wurden wieder von Schülern und Eltern neu ausgemalt, die Kosten für die Farben übernahm der Elternverein.
- Ein Beamer für die Schule wurde angekauft
- Für die Umgestaltung der Bibliothek wurden zum Neubezug des vorhandenen Sofas die Kosten für den notwendigen, schwer entflammaren Stoff, übernommen
- Ein syrisches Flüchtlingsmädchen, das sich durch besonderen Fleiß auszeichnet, wurde durch den Ankauf von Schultensilien unterstützt.
- Buffet und Getränke für Maturafeier (Catering von der Lebenshilfe)
- Auszeichnungen für Maturanten

Frau Magister Felmer bedankt sich ihrerseits für die gute Zusammenarbeit mit Schule und Eltern und wünscht unserem neuen Obmann alles Liebe und Gute für die Zukunft. Herr Lind absolviert mit kurzer Rede und Übergabe eines Abschiedsgeschenkes („Thomas Szabo“- Armband, Sprüchekalender und Buch) an Fr. Mag, Felmer seine erste „Amtshandlung“ als neuer Obmann unseres Elternvereines und bemerkt, dass er als Fr. Felmers Nachfolger in „große Schuhe“ schlüpfen würde.

zu 6.)

Kassastand per 24.9.2015 : € 5826,58

Aufgrund des Berichtes durch die Rechnungsprüferin, Frau Zwick, wird die Kassierin, Frau Gaudek, von der Elternvereins-Hauptversammlung einstimmig entlastet.

- Genehmigung für Unfallversicherung , € 2000.- (einstimmig bewilligt)
- Nachbeschluss über € 108.- für Workshops „Cyberkriminalität und Suchtprävention“ (einstimmig)
- Aufstockung des Beitrages für Maturabuffet um € 200.- Kostenerhöhung aufgrund Zulieferung der Getränke (einstimmig)

zu 7.)

Bestellung des Wahlkomitees

zu 8.)

Entlastung des alten Vorstandes (einstimmig)

Wahl des neuen Vorstandes - 48 Personen stimmberechtigt:

Wahlergebnis :

Obmann:	Werner Lind
Stv.Obfrau:	DI Renate Kiendl
Kassierin:	Daniela Gaudek
Stv. Kassierin:	Andrea Böhm
Schriftführerin:	Dagmar Dissmaier
Stv.Schriftführer:	Elisabeth Motycka
Kontrolle:	Elke Zwick
Stv.Kontrolle:	Thomas Zipper

Alle einstimmig gewählt!

zu 9.)

Als Ausschussmitglieder (SGA) wurden einstimmig gewählt:

Werner Lind, DI Renate Kiendl , Dagmar Dissmaier, Ersatz: Daniela Gaudek

zu 10.)

Herr Lind ist erfreut ob der Tatsache, dass unsere neue Frau Direktorin viele Punkte bereits in Angriff genommen hat, die ihm auf dem Herzen lagen und er eigentlich mit ihr besprechen wollte.

- Der Elternvereinsbeitrag soll mit € 27.- (beinhaltet auch € 2.- Unfallversicherung) gleich bleiben. Freiwillige Spenden sind natürlich willkommen!
- Anträge von Eltern zur teilweisen Kostenübernahme für Sprachreisen, Sportwochen und Projekttagen werden streng vertraulich behandelt.
- Bei der 1. Elternvereinssitzung, die für **3.Nov.2015 -18.30 Uhr** anberaumt wurde, werden Professoren Projekte vorstellen, für welche sie sich vom Elternverein finanzielle Unterstützung wünschen.

- Anträge sollen bei der nächsten EV- Sitzung besprochen, Finanzierungsgrenzen und Berechnungsmodelle festgelegt und durch den EV abgestimmt werden.

zu 11.)

Die nächsten Sitzungen wurden wie folgt festgelegt:

Dienstag, 3. November 2015, Donnerstag, 1. Dezember 2015

Dienstag, 19. Jänner 2016 -

jeweils um **18.30** in unserer Schule
(Raum wird noch bekannt gegeben)

- **An die Klassen- ElternvertreterInnen: Bitte, dieses Protokoll an Ihre/eure Klasseneltern weiterleiten! Danke!**
- Bitte um kurze Nachricht, wenn Sie keine E- Mails vom Elternverein mehr erhalten möchten, weil Ihr Kind die bereits Schule verlassen hat. Wir nehmen Sie dann umgehend aus dem Verteiler. Danke!

Mit unseren besten Wünschen für ein erfolgreiches Schuljahr 2015/16 !

Werner Lind
(Obmann)

Dagmar Dissmaier
(Schriftführerin)

Kontaktdaten des Obmannes:

Werner Lind

1210 Wien,

Tel.:

E- Mail: